

Der Abschied von fossilen Brennstoffen

Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen:

Die moderne Welt ist ohne fossile Rohstoffe kaum noch vorstellbar. Fast alle Bereiche unseres Lebens sind von den Rohstoffen Kohle und vor allem Erdöl abhängig.

Diese werden für Stromerzeugung, Treibstoff, den Straßenbau und die chemische Industrie benötigt. Außerdem hängen allein in Deutschland tausende Arbeitsplätze von diesen Industrien ab.



Quelle: <https://heizung.de/heizung/wissen/fossile-energetraeger-definition-nutzung-und-zukunft/>

Probleme der Nutzung von fossilen Rohstoffen:

Allein bei der Förderung von Erdöl wird der Boden durch Versickerung des Öls verseucht, kommen da noch die undichten Pipelines und die Ölpestern durch verunglückte Öltanker hinzu, ist das schon eine große Belastung der Umwelt.

Des Weiteren spielt die Verbrennung von Kohle und Erdöl eine große Rolle im Klimawandel. Durch die Verbrennung werden nämlich Treibhausgase freigesetzt die der Atmosphäre schaden. Durch die Luftverschmutzung können sich auch gesundheitliche Folgen für Mensch und Tier bilden.

Alternativen zu den fossilen Rohstoffen:

Die komplette Abwendung von den fossilen Ressourcen wird wohl noch eine Weile dauern, jedoch sind Forschung und Wissenschaft dabei Alternativen zu den fossilen Rohstoffen zu finden. Zur Stromerzeugung könnten in Zukunft zum Beispiel die Windenergie, die Sonnenenergie oder die Wasserkraft verwendet werden. Dabei wird die Kraft oder Wärme in elektrischen Strom umgewandelt und kann so ohne den Verbrauch von Ressourcen genutzt werden.

Um in der chemischen Industrie die Abwendung vom Erdöl erreichen zu können, muss ein Alternativer Stoff gefunden werden. Bisher wurde als einzige Alternative Biomasse aus zum Beispiel Holz oder Maisstärke gefunden.

Ob die Politik und Wissenschaft den Umschwung weg von dem fossilen Zeitalter schaffen wird, ist eine Frage der Zeit.



Quelle: <https://solonag.de/nutzung-von-sonnenenergie/>